



# Protokoll zur „Arbeitsgruppe Landwirtschaft – Klima - Energie“

1

am DI 01.04.2025 um 19:00 Uhr

Ort: Pfarrsaal Zellerndorf

## Teilnehmer:

Baier Markus, Bussek Ewald, Danzinger  
Gregor, Kuttik Robert, Mayer Erwin, Mödl  
Peter, Schneider Herbert, Schönhofer Josef,  
Soucek Thomas, Wagner Leopold



## Tagesordnung:

- **Energiegemeinschaften** - Effektiv, nachhaltig und gemeinschaftsfördernd
  - **Gregor Danzinger startet** eine Retzer Land weite **Initiative**. Er bemüht sich, eine **Regionale Energiegemeinschaft** für das **Retzer Land**, ähnlich der vorhandenen Energiegemeinschaft Maissau zu gründen (<https://energiegemeinschaften.ezn.at/maissau>), Mögliche Partner wie EZN (Partner der EVN; wie im Beispiel Maissau), NEOOM, Raiffeisen (Genossenschaft der Bürger), etc. stehen noch nicht fest, **Ziel** ist eine **eigene Interessensgemeinschaft**. Eine Förderung über den Klimafonds ist dabei abzuwägen. Bewohner von Platt können bereits jetzt der Energiegemeinschaft Maissau beitreten.
  - **Markus Baier** wird parallel mit den Anrainern und mit Hilfe von Adrian Musli eine **lokale Energiegemeinschaft gründen**. Jeder dafür **notwendige Schritt** wird in einem **Leitfaden** dokumentiert, der anderen Interessenten zur Verfügung gestellt wird.
  - Die **Gemeinde** (Markus) kreiert ein **Infosheet** (Inhalt: Vorteile einer EG; Spezifikation von Bewusstseinsbildenden Maßnahmen; smartes Heim; ...) und wird in der Bevölkerung eine **Interessenerhebung durchführen** (Interesse Ja/Nein; lokal/regional, Lieferant/Verbraucher, ...).

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



- **Mobilität** - Neuausrichtung, um Verkehr zu vermeiden/verlagern/verbessern
  - **Rad- und Gehwege**
    - Der Radweg zwischen **Dietmannsdorf und Rohrendorf** wird **umgesetzt** und kostet etwa 150.000 – 160.00 Euro.
    - Zwecks möglicher Fördermittel wird ein **internationaler Radweg** gemeinsam mit Tschechien in Erwägung gezogen. **Bis zu 80% Fördermittel** könnten damit lukriert werden. **Frist** für die Einreichung des Projekts ist der **30. Juni!** Die touristischen Zwecke sind dafür bis spätestens Mitte Juni zu begründen. Parallel könnte auch beim Lan NÖ um Fördermittel angefragt werden.
    - Ein Radweg entlang der Pulkau zwischen Zellerndorf und Deinzendorf wird angedacht (schattig).
    - Ebenso wird über die Beschaffenheit der Radwege zu allen angrenzenden Gemeinden nachgedacht:
      - Nach Pernersdorf (an der Kläranlage vorbei)
      - nach Pulkau (bereits geplant; siehe oben)
      - nach Retz vorbei an der Kirche Zellerndorf bis ins Stadtzentrum
      - nach Röschitz
      - nach Schrattenthal
      - nach Sitzendorf
      - nach Guntersdorf
  - **Schwerverkehr**
    - Trotz der Sperre in Watzelsdorf ist der Schwerverkehr in Zellerndorf nur um 15% weniger geworden. Laut Land NÖ ist die B45 eine hochwertige Straße und eine wichtige Ost-West Verbindung. Die **Umwege für LKW** sind daher **unzumutbar**. Das derzeitige Fahrverbot für LKW über 7,5t zwischen Pernersdorf und Watzelsdorf sollte, wenn möglich bleiben.
    - **Temporäre Geschwindigkeitsbeschränkungen für LKW** sind **möglich**, haben **aber** auch ihre **Nachteile** für den restlichen Verkehr.
    - **Sharrows** sind Bodenmarkierungen, welche die Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer erhöhen und das Bewusstsein für den Radverkehr schärfen. Der gemeinsame Fahrstreifen oder anteilig genutzte Fahrstreifen, ist **eine integrative Form der Radverkehrsführung**, Es wird in österreichweiten Gremien darüber diskutiert, „Sharrows“ zu normieren. Sobald eine Entscheidung getroffen worden ist, werden wir das **in den Ortschaften entlang der B45** anstreben.
    - **Alternativen:**
      - **Geschwindigkeitsmessgeräte** (aktive Suche nach Sponsoren für die Anschaffung; **leistbar**)
      - Verkehrsberuhigung durch **bauliche Maßnahmen** an den **Ortseinfahrten** und durch **Kreisverkehre** (physikalische Grenzen erschweren die Umsetzbarkeit; Empfehlungen der NÖ-Verkehrsplaner sind zu berücksichtigen; **teuer**)



- **E-Ladesäulen**
  - ÖBB plant E-Ladestationen auf den **ÖBB-Parkplätzen** zu errichten
  - **Photovoltaikanlagen** auf ÖBB-Parkplätzen wären **wünschenswert**
  - **E-Ladestationen** im **öffentlichen Raum** vermehrt anbieten
- **Öffentlicher Verkehr**

Die ÖBB/Postbus AG wird von der Gemeinde per Brief um Fahrpläne der im Gemeindegebiet verkehrenden Autobusse angefragt.
- **Entsiegelung** - ökologische Grünraumgestaltung
  - **Regenwasserrückhaltung**
    - Maßnahmen zur **Rückhaltung** von Regenwasser noch **bevor** es in die Pulkau **abgeleitet wird**; ab diesen Zeitpunkt gilt das Wasserrecht
    - Teilbebauungspläne sollen künftig **Regenwasserrückhalteregeln** enthalten
    - Errichtung von Rückhaltebecken in Siedlungsbereichen
    - **Neugestaltung** von öffentlichen Plätzen
      - **Anger in Platt**: Gemeinde hat die Firma IUP beauftragt einen Plan zur Renaturierung zu erstellen (Einreichung bei der AGES zwecks Fördermittel aus dem Biodiversitätsfond)
      - **Kirchenvorplatz** in Zellerndorf
      - **Regenwasserzisterne** beim **Sportplatz** gespeist von den Dächern der umliegenden öffentlichen Gebäude
      - **Wehrgarten** – Renaturierung und Erhaltung
      - Kaskadeneinbau bei Hohlweg in der **Pillersdorfer Kellergasse**
  - **Beschattung von öffentlichem Raum** und von **Flanier- und Wanderwegen**
    - Ziel ist die Beschattung durch die Pflanzung von „großkronigen“ Bäumen entlang von Rad- und Gehwegen
    - **Beratungsstelle** für die Bepflanzung innerorts und auf Feldwegen in der Gemeinde
      - **Klimafitte, Trockenheit-resistente Bäume** (Robert Kuttig hat eine Adresse zu einer Beratungsstelle und stellt diese zur Verfügung)
      - **Lieferanten** (Gemeinde wird ein paar Anbieter suchen)
      - **mögliche Standorte**
    - **Dorferneuerungsvereine** werden dazu animiert dem Beispiel Forum Platt (<https://www.forum-platt.at/wichtige-nebensache/>) zu folgen und **Baumpatenschaften** zu betreiben
    - Schutz von alten Bäumen durch private Initiativen anregen und fördern
- **Nächste Sitzung** - am **19.05.2025** um **19:00 Uhr** im **Bildungscampus**

Protokoll verfasst von Herbert Schneider